



Alexandra Hauschka (AT)

*"Es sind Harmonien und Kontraste in den Farben verborgen,
die ganz von selbst zusammenwirken."
Vincent van Gogh*

Intuition und Emotion

Station X: Gestörte Kommunikation & rhythmisches Farbenspiel

In der Oktober-Ausstellung präsentiert die BURN-IN Galerie zwei Wiener Malerinnen, die mit ihren Farbenspielen sehr verschiedene Bilder entstehen lassen. Die impressionistischen Blumenbilder von Alexandra Hauschka beziehen sich ausschließlich auf die Natur, in den Bildern von Eva Pisa ist die Natur nur ein marginaler Hintergrund für ihre Menschenbilder.

wann: Dienstag, 03. Oktober 2017 | 19 bis 21 Uhr **Eröffnung | Präsentation**
Vortrag & Dialog: Renate Polzer
3. - 31. Oktober 2017 **Ausstellung**
Dienstag - Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr **Öffnungszeiten**



Eva Pisa (AT)

Alexandra Hauschka (AT)

geb. 1974 in Wien, studierte Alexandra Hauschka Philosophie an der Universität Wien und schloss das Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste München mit Diplom ab.

Sie war Stipendiatin der Academy of Fine Arts in Cincinnati und an der Academy of Fine Arts in Edinburgh.

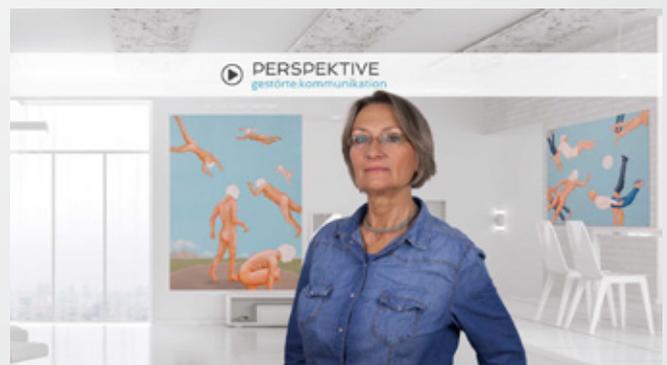
Seit 2003 lebt sie als freischaffende Künstlerin in Wien und ist Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler München und Oberbayerns sowie in der Berufsvereinigung Bildender Künstler Österreichs.

In ihren impressionistischen Bildern arbeitet sie mit verschiedenen Rhythmen von Pinselduktus und Farbklingen. Licht und Atmosphäre sind wie bei den Malern des Impressionismus auch bei Hauschka ein wesentlicher Bestandteil ihrer Bilder.

Eva Pisa (AT)

ist geboren in Wien und lebt in Niederösterreich. Sie studierte Malerei und Graphik an der Akademie für Bildende Künste in Wien bei Prof. Elsner und absolvierte eine Weiterbildung im Kulturmanagement. Pisa erhielt die silberne Fügemedaille der Akademie und das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich.

In über 80 Einzelausstellungen und zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen sowie Künstlersymposien zeigte Eva Pisa ihre satirischen Zeichnungen und ihre figurale Malerei.



Aktueller Kurzfilm "gestörte:kommunikation" jetzt auf youtube.com/burn-inat